

7205020090

Diese TÜV-Bestätigung der Firma Mattig GmbH & Co. KG Hauzenberg ist nur gültig, wenn sie den blauen Diagonal-Farb-Balken mit Mattig Firmenemblem auf Vorder- und Rückseite aufweist.

Internet: www.mattig.de

e-Mail: info@mattig.de

DECKBOUA03.DOT

Mattig GmbH & Co. KG
mit Sitz in Hauzenberg
Amtsgericht Passau HRB 9228
Steuer-Nr. 153 150 040 50
JSt-IdNr. DE 813 503 340

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Mattig Verwaltungs-GmbH-Hauzenberg
Amtsgericht Passau • HRB 3791
Geschäftsführer:
Edith Mattig

Banken:
Raiffeisenbank Hauzenberg
BLZ 740 607 49 • Kto-Nr.: 14 346
Postgiroamt Nürnberg
BLZ 760 100 85 • Kto-Nr.: 31 565-854

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe
TUV Süddeutschland

Daimlerstraße 11
D-85748 Garching

Telefon 0 89 / 329 50 - 653
Telefax 0 89 / 329 50 - 650

TÜV
AUTOMOTIVE

TA-GA-TP
Blatt 2

Bestätigung Nr. 351-430-98-FBTP
über eine Scheinwerfer-Blende, Typ BM-Z3AS-02
der Firma Mattig GmbH
Brünststr. 3
94051 Hauzenberg

1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt B der Anlage 4.1. beschriebene Änderung wurde unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:

- Splittersicherheit, Entflammbarkeit
- Außenkanten gemäß Richtlinie 74/483/EWG in der Fassung 87/354/EWG
- Befestigung
- Beeinflussung der lichttechnischen Einrichtungen

Gegen die Verwendung der vorgenannten Änderung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

2. Hinweise

Der Anbau der Fahrzeugteile erfolgt gemäß beiliegender Einbauanleitung. Die dort genannten Auflagen und Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

Falls vom Fahrzeughalter eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere gewünscht wird, kann folgender Vorschlag verwendet werden:

Ziff. 33: Mit Scheinwerfer-Blende, Typ: BM-Z3AS-02

3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO

keine

4. Anlagen

- 4.1. Technisches Datenblatt
- 4.2. Zeichnung
- 4.3. Einbauanleitung
- 4.4. Lackieranleitung

Bestätigung Nr. 351-430-98-FBTP

Antragsteller und Hersteller: Mattig GmbH
Brünststr. 3
94051 Hauzenberg/Jahrdorf

Art der Umrüstung: Scheinwerfer-Blende

Typ: BM-Z3AS-02

Fahrzeug: BMW Z3

Durch den Anbau der Fahrzeugteile am Fahrzeug erlischt nach § 19 (2) StVZO die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs nicht, da

- die in der Betriebserlaubnis genehmigte Fahrzeugart nicht geändert wird,
- eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern nicht zu erwarten ist, und
- das Abgas- und Geräuschverhalten nicht verschlechtert wird.

Eine Abnahme des Anbaus der Fahrzeugteile durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr ist deshalb nicht erforderlich. Der in der Anlage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Die vorliegende Bestätigung verliert ihre Gültigkeit, wenn sich durch die o.a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Diese Bestätigung umfaßt die Blätter 1 und 2, sowie die Anlagen 4.1, 4.2, 4.3 und 4.4



Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr
Dipl.-Ing. S. Teller

Garching, den 12.05.1998

Akkreditiert unter DAR-Registriernummer KBA-P-00001-95
von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe
TUV Süddeutschland

Daimlerstraße 11
D-85748 Garching

Telefon 0 89 / 329 50 - 653
Telefax 0 89 / 329 50 - 650

TÜV
AUTOMOTIVE

Bestätigung Nr. 351-430-98-FBTP
über eine Scheinwerfer-Blende, Typ BM-Z3AS-02
der Firma Mattig GmbH
Brünststr. 3
94051 Hauzenberg

TA-GA-TP
Anlage 4.1.
12.05.1998

Scheinwerfer-Blende Typ: BM-Z3AS-02

A. Verwendungsbereich:

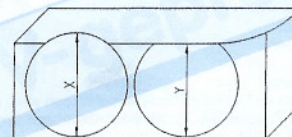
Fzg.Hersteller: BMW
Fzg.Type: R/C
EG-BE-Nr.: e11.../..*0029*..
Ausführung: alle

B. Technische Beschreibung:

siehe Anlage 4.2

X = 113 mm

Y = 102 mm

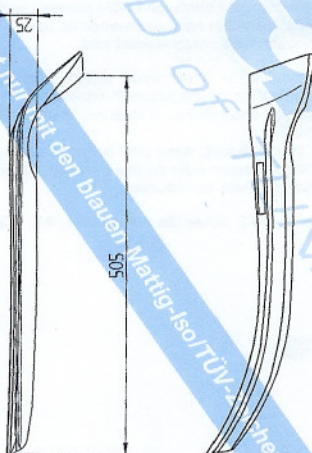
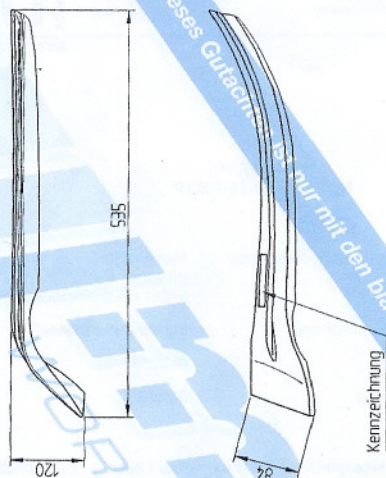


C. Weitere Hinweise/Auflagen

Diese Bestätigung ist nur gültig, wenn sie den blauen Diagonal-Farb-Balken mit Mattig-Firmenemblem auf Vorder- und Rückseite aufweist.

Scheinwerferblende Ausf.-Rechts

Scheinwerferblende Ausf.-Links



+ = Blechschraube mit Unterlegscheibe
Gewicht: Gramm
Fahrzeugtyp für BMW Z3
Material:



Mallig Typ BM-Z3AS-02		Ausf./ Li/Re		Z.Nr.: 24.04.98-843	
NAME	HELMANN	DATE	24.04.98	TIME	10:20:02
BEZUG	24.04.98	DATE	24.04.98	TIME	10:20:02
BEZUG	24.04.98	DATE	24.04.98	TIME	10:20:02
Mallig GmbH Postfach 3 40551 Hausborn Tel. 0206/5500 Fax 0206/5500					

Anlage 4.3

Anbauanleitung

PU- oder ABS-Scheinwerfer-Blenden zum Kleben

Bei der Montage Ihres neu erworbenen Mallig-Tuning-Teiles gehen Sie wie folgt vor:

1. Motorhaube öffnen.
2. Scheinwerfer-Blenden auf die Serienscheinwerfer stecken.
3. Durch die Konturen der Scheinwerfer-Blenden wird die Position des Tuning-Teiles automatisch hergestellt. Bei einigen Fahrzeugtypen stört die Gummilippe zwischen Scheinwerfer und Motorhaube. In solchen Fällen muß die Gummilippe im Bereich der „Störung“ entfernt werden.
4. Durch fertigungsbedingte Fahrzeugtoleranzen kann es zu kleinen Korrekturarbeiten an Ihren Scheinwerfer-Blenden kommen. Diese können Sie mit Hilfe eines normalen Hand-Föns leicht selbst korrigieren. Durch Anwärmen der entsprechenden Stellen kann dieses Material leicht verformt werden - nach der erfolgten Abkühlung bleibt es dann in dieser Position.
5. Falls Sie Ihre Scheinwerfer-Blenden in Wagenfarbe lackieren möchten, so sollten Sie dies jetzt veranlassen (Lackieranleitung beachten - Anpassungsarbeiten abgeschlossen!).
6. Nach einer eventuell erfolgten Lackierung können Sie nun Ihre Scheinwerfer-Blenden fest und endgültig verkleben.
7. Die Montage dieser Scheinwerfer-Blenden erfolgt rein durch das Verkleben. Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Spezialkleber. Bitte beachten Sie die Klebeanweisung (Klebestellen beidseitig fettfrei - Temperatur mindestens 15° C - Blenden solange mit Kleband fixieren, bis der Kleber ausgehärtet ist!).
8. Die Einstellung der Scheinwerfer muß nach erfolgter Montage überprüft werden.
9. Die serienmäßige Motorhaubenentriegelung bleibt komplett serienmäßig vorhanden.
10. Noch eine Bitte, in Ihrem eigenen Interesse - vergessen Sie nicht, Ihre TÜV-Bestätigung für diese Scheinwerfer-Blenden stets bei Ihren Fahrzeugpapieren mitzuführen. Eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen und eine Eintragung in Ihre Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem neuen Mallig-Tuning-Teil.

12.05.1998



Anlage 4.4
Blatt 1

LACKIERANLEITUNG FÜR PU-INTEGRALSCHAUM- UND ABS-TEILE

- 1) **Vorarbeiten:**
 - Es wird empfohlen, die Teile für 30 Minuten bei 60 Grad Celsius zu tempern.
 - 2) **Reinigung:**
 - Reinigung mit Glasurit Universalreiniger 541-30.
 - Ausschleifen der Teile mit Scotch Brite.
 - Reinigung mit Glasurit Universalreiniger 541-30.
 - Abwischen bzw. trocknen.
 - Reinigung mit Glasurit Silikonentferner 541-5 (nach der Reinigung mit Silikonentferner Oberfläche nicht mehr mit der Hand berühren).
 - 3) **Trocknen:**
 - für 150 Minuten bei 20 Grad Celsius
 - 4) **Schleifen:**
 - Mit Exzenterschleifer P220
 - Wichtig! Trocken schleifen
 - Reinigen mit Silikonentferner
 - 5) **Füllern:**
 - Mischungsverhältnis:
 - Glasodur-Rapidfüller 285-100 100 Teile
 - Glasodur-Härter sehr kurz 929-28/1 35 Teile
 - Glasodur-Verdünnung kurz 352-50 35 Teile
 - Auftrag: bis eventuell auftretende Poren verschlossen sind; mit Spritzpistole.
 - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Kleband angebracht werden.
 - 6) **Trocknen:**
 - Bei 20 bis 30 Grad Celsius für 2 Stunden
 - 7) Sollten nach dem Füllen noch einige Poren auftreten, so können diese mit 3M Spachtel (5960/Acryl green spot Putty) verkittet werden.
- Vorsicht:** Kittfleck gut verschleifen, bis nur noch kleine Punkte zu sehen sind.
- 8) **Naß schleifen:**
 - Nasses Polieren mit wasserfestem Schleifpapier P600-P800 mit vollkommen salzfreiem Wasser (waschen) und belüften mit ionisierter Luft.
 - 9) **Reinigung:**
 - Reinigung mit Silikonentferner
 - Abwischen



Anlage 4.4
Blatt 2

- 10) **Decklackierung:**
 - 10.1) **Uni-Farben**
 - Mischungsverhältnis:
 - Reihe 21 (uni)
 - Glasodur-Härter sehr kurz 929-28/1 100 Teile
 - Glasodur-Verdünnung kurz 352-50 50 Teile
 - Anwendung:
 - bis die Grundierung verdeckt ist, mit Spritzpistole.
 - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Kleband angebracht werden.
 - Ablüften vor dem Trocknen: 15 Minuten
 - 10.2) **Metallicfarben:**
 - 1) Grundlack:
 - Mischung ratio:
 - Reihe 54 (metallic)
 - Glasodur-Verdünnung kurz 352/50 100 Teile
 - Anwendung:
 - bis die Grundierung verdeckt ist; mit Spritzpistole.
 - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Kleband angebracht werden.
 - Ablüften vor dem Lackieren mit Klarlack: 15 Min.
 - 2) Klarlack:
 - Mischungsverhältnis:
 - MS-Top-Klarlack 932-85 100 Teile
 - Glasodur-Härter sehr kurz 929-28/1 50 Teile
 - Glasodur-Verdünnung kurz 352-50 20 Teile
 - Anwendung: 2 dünne Spritzgänge, mit Spritzpistole
 - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Kleband angebracht werden.
 - Ablüften vor dem Trocknen: 15 Minuten
- 11) **Trocknen:**
 - Bei max. 40 Grad Celsius für 2 Stunden (staubtrocken)
 - Lagerung für 24 Std. bei Zimmertemperatur (vollkommen gehärtet).

Jahrdorf, 12.05.1998

LACKPUA00.DOC

